

Christiane Dahms

# Spiegelszenen in Literatur und Malerei

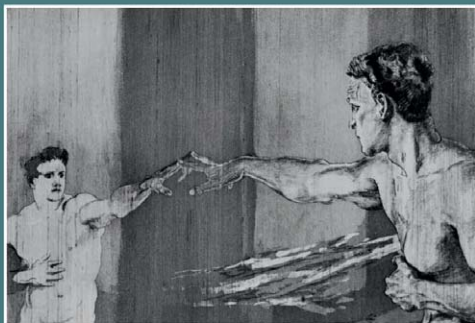
HERMEIA. Grenzüberschreitende Studien zur Literatur- und Kulturwissenschaft  
Hg. v. Dietrich Harth, Achim Hölter u. Monika Schmitz-Emans • Bd. 13

2012 • 254 Seiten, Brosch. • 26 Abbildungen (davon 24 in Farbe) • € 34,80 [D] • ISBN 978-3-939381-54-9

Im Vergleich der Künste lassen sich die jeweils spezifischen Formen der ästhetischen Aneignung gemeinsamer Themen erforschen. Im Dialog der Künste miteinander und mit anderen Disziplinen treten dabei auch universelle Verfahren zutage. *Spiegelszenen in Literatur und Malerei* geht dem Potential von Spiegel und Spiegelung in Texten von Edgar Allan Poe, E. T. A. Hoffmann, Elias Canetti und Cees Nooteboom nach und verknüpft diese Texte mit Werken aus der Malerei von der Renaissance bis zur Moderne. So werden im szenischen Kontext der Selbstbegegnung Ansätze einer Ästhetik der Selbstbespiegelung beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen jene Texte und Bilder, die den polyfunktionalen Einsatz des Spiegels erproben. Als Variationen des Selbstblicks etablieren sie komplexe ästhetische Verfahren. Beide Künste beschreiten eigene Wege, die als Modelle und Variationen einer Auseinandersetzung mit Spiegeln präsentiert werden. Doch erst im Zusammenspiel der Künste erhellt sich die Genese des modernen Selbstblicks. Spiegelszenen erweisen sich dabei als komplexe intermediale und diskursive Referenzgeber.

Christiane Dahms ist Dozentin am Lehrstuhl für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Bochum.

Christiane Dahms



Spiegelszenen  
in Literatur und Malerei



## Inhalt

- 1. Einleitung**  
Über Spiegelszenen • Überblick
  - 2. Spiegelphänomene**
  - 3. Der literarische Blick in den Spiegel**  
Textbausteine • Rezeptionswege • Verfahrensweisen: Spiegelszenen in der Literatur
  - 4. Spiegelbilder in der Malerei**  
Spiegelbild und Spiegelblick • Malen und Spiegel(n)  
Zur Ambivalenz des Spiegelblicks • Verfahrensweisen: Spiegelszenen in Malerei und Literatur
- DER VERLORENE BLICK**
- 5. Edgar Allan Poe: *William Wilson***  
Spiegel- und Selbstbegegnung • Doppelgänger und Maskierung • Spiegelung als strukturelles Spiel  
Spiegelpoetologik
  - 6. Rahmen und Referenzen**  
Vervielfachungen als Vernetzung: im Kunstkabinett  
Vervielfachung als Verdunklung: in Spiegel- und Schattenbild
  - 7. E. T. A. Hoffmann: *Die Abenteuer der Sylvester-Nacht***  
Referenzspuren • Potenzierungen • Verdopplung und Verwandlung als Auflösung
- DER VERBLENDETE BLICK**
- 8. Selbsterkenntnis als Medienkenntnis**  
Vom Schatten- zum Spiegelstadium: Ovid • Von der Illusion zur Erkenntnis: Caravaggio • Von der Kunst des Sehens: Blickweisen
  - 9. Elias Canetti: *Komödie der Eitelkeit***  
Absurdes • Sprachgemeinschaften • Dramaturgisches Gewinn- und Verlustgemeinschaften • Zwangsgemeinschaft  
Versuchsanordnung • Experimentelle Spiegelungen
- DER KRITISCHE BLICK**
- 10. Blickwenden**  
Vanitas und Prudentia: Die Frau vor dem Spiegel  
Transzendenz und Reflexion: Der Mann vor dem Spiegel  
Philosophie mit Spiegeln: René Magritte  
Der Philosoph im Spiegel: Jusepe de Ribera, Max Klinger
  - 11. Cees Nooteboom *Het volgende verhaal***  
Philosoph mit Spiegel • Das Ende als Anfang • Mitspieler  
Spielverfahren • Zu einer Poetik des Transitorischen
  - 12. Zu einer Ästhetik von Spiegel und Spiegelung**
  - 13. Literatur**
  - 14. Abbildungsverzeichnis und Bildnachweise**

Bestellungen über den Buchhandel oder  
direkt an [order@synchron-publishers.com](mailto:order@synchron-publishers.com)

## SYNCHRON

Wissenschaftsverlag der Autoren  
Synchron Publishers Heidelberg

Bahnhofstr. 21

D-83139 Krottenmühl

Tel.: +49-(0) 80 53-20 82 60

Fax: +49-(0) 80 53-20 82 63

e-mail: [info@synchron-publishers.com](mailto:info@synchron-publishers.com)

[www.synchron-publishers.com](http://www.synchron-publishers.com)

